

Tabuisierung der wichtigsten Methode zur Bekämpfung der Klima-Katastrophe

Warum kommen FPGAs in der Presse nicht vor?

Reiner Hartenstein, TU Kaiserslautern, KIT Karlsruhe, Dezember 2018

Die weltweit höchste CO₂-Emission und Feinstaub-Emission [12] entstammt der Elektrizitäts-Erzeugung. Riesig ist dabei der Stromverbrauch von Computer-Systemen aller Art, von Millionen riesiger Daten-Stationen (oft größer als ein Fußball-Stadion) [8] und Supercomputern und Unmengen von eingebetteten Systemen sowie Milliarden von PCs bis zu Zillionen anderer portabler Geräte. Ein gewaltiger Stromfresser ist das Internet [5]. Unzählige Rechenzentren werden hierzu gebraucht - und diese sind enorme Stromfresser. Zum Stromverbrauch der Computer siehe auch das Papier "**Bitcoin-Technologie ist ein fataler Klimakiller**" [7].

Eine der wichtigsten Methoden zur Bekämpfung der Klima-Katastrophe ist die **FPGA**-Anwendung zur Senkung des Computer-Stromverbrauchs um mehrere Größenordnungen [1] [9] [10] [11]. Die ersten FPGAs kamen bereits im Jahre 1984 auf den Markt. Mehr als 5000 Konferenz- und Workshop-Serien haben einen Bezug zu FPGAs [2]. Zur umfassenden weltweiten Umstellung aller Arten von Computern muß die Entwicklung eines Verfahrens mit geringstem Personalaufwand gefördert werden [14].

Diese FPGA-basierte höchst wirksame mögliche Methode zur Bekämpfung der Klima-Katastrophe wird von der Presse praktisch voll verschwiegen (eine Ausnahme: [3]). Kann es sein, daß eine Stromerzeuger-Lobby dieses Tabu erzeugt hat?

Frau Brigitte Knopf vom Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) in Berlin schlägt eine CO₂-Abgabe vor [6]. Dies macht Technologien wie Wind oder Solar besser wettbewerbsfähig. Eine solche Abgabe könnte wohl auch die FPGA-Tabuisierung bekämpfen. Kommt FPGA-Anwendung überhaupt als Thema in den Klimakonferenzen vor?

Literatur: (siehe auch „**Wichtiges für Journalisten**“ - klicke hier)

- [1] <http://hartenstein.de/#KKddl>
- [2] <http://hartenstein.de/FPGAconf.html#XTRM>
- [3] <http://www.hartenstein.de/BNN-Hartenstein-2010.jpg>
- [4] <http://hartenstein.de/publications/CS.pdf>
- [5] <https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-stromfresser-internet-100.html>
- [6] [Eckpunkte einer CO₂-Preisreform](#)
- [7] [Bitcoin Technologie ist ein fataler Klimakiller](#)
- [8] http://www.fpl.uni-kl.de/Data_station_images_deutsch.pdf
- [9] <http://xputers.informatik.uni-kl.de/staff/hartenstein/Speedup-Factors>
- [10] <http://hartenstein.de/DPLA.html>
- [11] [Klimapolitik mit Hirn statt mit Holzhammer](#)
- [12] [Kraftwerke erzeugen mehr Ultrafeinstaub als der Verkehr](#)
- [13] [Das von Neumann Syndrom als Thema in den Massenmedien](#)
- [14] [FPGA Programmer Qualifications](#)

Warum ist dieses so ungeheuer wichtige Gebiet immer noch quasi tabuisiert und kommt in der Presse und anderen Medien praktisch überhaupt nicht vor? Kann es sein, daß eine Stromerzeuger-Lobby dieses Tabu erzeugt hat? Haben Sie eine Idee, wie man dieses Tabu-Phänomen der Presse überwinden kann? (siehe auch [13])

Kann man hier einen talentierten Journalisten finden? Sehr wichtig: Wer hat eine Idee, wie man für Laien die Funktion von FPGAs kurz veranschaulichen kann? Womit könnte man evtl. die Rolle des FPGA anschaulich vergleichen?